

**EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
AMELUNGSBORN**



**GEMEINDEBRIEF
JULI BIS OKTOBER 2023**

Gedanken zum Psalm 139

Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefs,

es ist nun Sommer geworden und für viele ist das sicherlich die schönste Jahreszeit!

Es ist sonnig und warm, viele werden Urlaub haben, manche fahren weg und für die Schülerinnen und Schüler scheinen nun ewig Ferien zu sein – freilich für die Lehrerinnen und Lehrer auch – bis Mitte August bei uns in Niedersachsen.



Die Tage nehmen kein Ende, solange ist es eben abends hell und morgens ist schon recht früh der Sonnenaufgang. Es ist einfach schön.

Corona gibt es scheinbar nicht mehr und man kann so viel wieder unbeschwert genießen und so manches unternehmen, was die letzten Jahre doch alles nicht so recht ging.

Man kann wieder reisen – fast überall hin, wenn das Geld eben reicht...

Wir können wieder feiern und uns nahekommen!

Ein schönes Gefühl und wir brauchen es ja auch, ein jeder und eine jede auf unterschiedliche Art und Weise.

Manchmal muss es ausgelassen zugehen, dann eben wieder entspannt, ob daheim oder eben woanders – wir spüren die Wärme, die Sorglosigkeit und eben den Sommer, tief in uns drin.

Im Sommer 2001 lieferte die ehemalige Kölner a-cappella Band „Wise Guys“ (= *Schlaumeier*) einen Megahit dazu ab, vielleicht erinnern Sie sich noch daran?

„Jetzt ist Sommer, egal ob man schwitzt oder friert – Sommer ist was in deinem Kopf passiert. Es ist Sommer, ich hab´ das klar gemacht – Sommer ist, wenn man trotzdem lacht“

Oh ja, vielleicht ist das die Gelingensgarantie auch für den diesjährigen Sommer? *„Sommer ist, wenn man trotzdem lacht!“*

Die Frage, die damit unmittelbar im Raum steht, bleibt für viele von uns immer präsent, auch diesen Sommer, wie eigentlich immer: Was tut uns gut? Was erleichtert uns, da alles die letzte Zeit so gedrückt war und eigentlich auch noch in vielen Bereichen ist?

Es gibt da Worte und Gedanken aus der Bibel die uns da helfen wollen, aus der Enge herauszukommen – so im Psalm 139:

5 Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.

6 Diese Erkenntnis ist mir zu wunderbar und zu hoch, ich kann sie nicht begreifen.

7 Wohin soll ich gehen vor deinem Geist, und wohin soll ich fliehen vor deinem Angesicht?

8 Führe ich gen Himmel, so bist du da; bettete ich mich bei den Toten, siehe, so bist du auch da.

9 Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer,

10 so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich halten.

Diese Sätze haben eine Substanz, als könne man sie zugleich einatmen und ausatmen. Als würden sie einen dann direkt ansprechen und persönlich spürbar werden:

Weite deine Seele! Lass sie auch einmal traurig sein und dann wieder hungrig, lass sie begierig sein und sodann Zuflucht suchen! All das geht, all das lässt Gott zu und stellt es seinen Menschen zur freien Verfügung – je nachdem, wie es passt.

Spüre, was Dir fehlt, sei achtsam damit, denn sonst wird es eng; du musst dann nämlich dauernd aktiv sein und kannst es auch mal ruhig angehen lassen – dafür hat uns Gott auch die Welt geschenkt: zur stillen Betrachtung und zum Staunen über die wunderbare Schöpfung.



Ja, dafür ist der Sommer prädestiniert – die Zeit des Wachsens und Gedeihens – nicht nur auf den Feldern und in den Gärten, auch und gerade direkt bei uns Menschen.

„Sommer ist, wenn man trotzdem lacht!“

Manch einer hängt in dieser Zeit besonders seinen positiven Gedanken hinterher, erinnert sich an frühere Zeiten, wünscht sich diese manchmal zurück. Das Helle des Sommers, es schenkt uns Kraft und ist sooft eine Stütze.

Und gerade auch für diejenigen unter uns, die nun eben nicht so *sommerlich-fröhlich-leicht* unterwegs sind, bietet der Sommer so reichlich viel.

Manch einer empfindet so, dass er im Sommer dem Himmel näher sei als zu anderen Jahreszeiten, ob an der Küste oder eben auch in den Bergen.

Seit Generationen beten Menschen immer gern den 139. Psalm, zumindest einzelne Verse daraus. Dieser besondere Psalm umfasst alle Phasen unseres menschlichen Lebens – seine Worte atmen gleichsam eine unfassbare Weite, sie umfassen alles – von der Geburt bis hin zum Tod. Und ja, hier wird deutlich gesagt, wir können alles von Gott erwarten, ja wirklich alles!

Ist das nicht eine wunderbare Sache, ein faszinierender Gedanke?

Gott, der uns gewollt hat und einen jeden von uns einzigartig gemacht hat, mit allen seinen kleinen und großen Unebenheiten, den Ecken und Kanten.

13 Denn du hast meine Nieren bereitet und hast mich gebildet im Mutterleibe.

14 Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.

15 Es war dir mein Gebein nicht verborgen, da ich im Verborgenen gemacht wurde, da ich gebildet wurde unten in der Erde.

16 Deine Augen sahen mich, da ich noch nicht bereitet war, und alle Tage waren in dein Buch geschrieben, die noch werden sollten und von denen keiner da war.

17 Aber wie schwer sind für mich, Gott, deine Gedanken! Wie ist ihre Summe so groß!

18 Wollte ich sie zählen, so wären sie mehr als der Sand: Wenn ich aufwache, bin ich noch immer bei dir.

Es ist und bleibt so vieles bei uns Menschen und in einem jeden einzelnen Leben rätselhaft – wir verstehen so vieles nicht, aber wir dürfen dessen gewiss sein, Gott weiß es, der uns in diese Welt gesandt hat.

Und was bedeutet es für einen Menschen, wenn er beten kann:

14 Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.

Diese Worte tun einfach nur gut. Sie sagen: Du bist gewollt. Du bist einzigartig. Und das macht etwas mit mir. Wenn ich unzufrieden mit mir selber bin, wenn ich mich selbst nicht verstehe, dann sagen sie: Gott kennt dich, durch und durch, hat dich schon immer gekannt, hat dich erdacht, gebildet, wunderbar gemacht.

All die vielen Menschen, die viel zu klein von sich denken, keinen Mut zu sich selbst haben, die sich ständig einreden, dass sie nichts wert seien, denen ist dieser Vers besonders gewidmet und ich kann ihn nur noch einmal wiederholen:

14 Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.

Ja, das möchte uns der Sommer auch in diesem Jahr wieder zeigen, all das Schöne, all das Wunderbare, welches wir draußen in der Natur wahrnehmen dürfen – es gilt eben auch für uns selbst, für einen jeden und eine jede von uns allen. Und da brauchen wir uns auch nicht zu fürchten vor all dem, was wir so nicht verstehen und was uns Unbehagen bereitet. Wo wir gerne dem fließenden Sommerlicht entfluchten wollen, weil es uns blendet, weil es uns zu viel wird. Gott kennt unsere Gedanken eben auch in den persönlich trüben und dunklen Zeiten und er versteht sie und lässt uns da nicht allein:

11 Spräche ich: Finsternis möge mich decken und Nacht statt Licht um mich sein,

12 so wäre auch Finsternis nicht finster bei dir, und die Nacht leuchtete wie der Tag. Finsternis ist wie das Licht.

Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes, es wird auch in diesem Sommer wieder Zeiten und Momente geben, wo wir uns gerne verkriechen möchten, wo uns alles zu schwer wird – wir einfach gerne „untertauchen“ möchten – das haben schon alle Generationen vor uns erfahren.

Auch der Beter dieses Psalms 139 weiß darum – es ist eben nicht immer alles so einfach, wie es manchmal scheint, nicht so konfliktfrei, wie wir es uns wünschen und hoffen. Aber wir brauchen da nicht den Kopf in den Sand zu stecken – nein wirklich nicht!

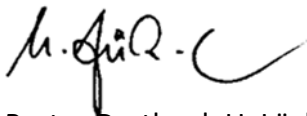
Im Gespräch mit Gott dürfen wir all das vorbringen, was uns unter den Nägeln brennt, all das Schwierige, aber auch all das Schöne, was das Leben für uns bereithält:

23 Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz; prüfe mich und erkenne, wie ich es meine.

24 Und sieh, ob ich auf bösem Wege bin, und leite mich auf ewigem Wege.

Das dürfen wir immer wieder so beten und darum bitten – gerade eben jetzt im Sommer, der uns besonders dazu einlädt mit Gott ins Gespräch zu kommen!

Einen gesegneten Sommer mit vielen guten Glaubenserfahrungen wünscht Ihnen allen herzlichst



Pastor Dr. theol. U. Lückel



Liebe Gemeinde,

„Auf ein Wort“ ist die Seite unseres Gemeindebriefes, die von der Vorsitzenden unseres Kirchenvorstandes genutzt wird um Aktivitäten unsere Gemeinde anzukündigen oder über vergangene zu berichten, sowie über die Arbeit des Kirchenvorstandes Mitteilung zu machen. Im letzten Gemeindebrief hat Frau Kathrin Jäger angekündigt, dass sie bis zum Herbst ihren Dienst als KV-Vorsitzende und Mitglied nicht wahrnehmen wird. Wir wünschen Ihr und Ihrer Familie an dieser Stelle nochmals Gottes Segen für diese Zeit.

Hinweisen möchte der Kirchenvorstand aber zum einen auf **den Gottesdienst am 20. August um 10 Uhr mit anschließendem Kirchenkaffee in Amelungsborn**. Hier wird unser Pastor Dr. Ulf Lückel offiziell als Pastor unserer Gemeinde vom Abt des Klosters Amelungsborn, Eckhard Gorka und unserer Supenintendentin, Frau Christiane Nadjé-Wirth eingeführt. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Beteiligung.

Zum anderen hat der Kirchenvorstand die kommenden **Kirchenvorstandswahlen** zum Wahltag am **10. März 2024** im Blick. Es werden Gemeindemitglieder gesucht, die gern bei uns mitarbeiten möchten. Ein wünschenswertes Ziel ist es aus jedem Ort unserer Gemeinde mindestens ein Mitglied zu finden, das im Vorstand mitwirkt. – Bitte überlegen Sie, ob Sie selbst oder jemand den Sie kennen, Interesse an der Arbeit im Kirchenvorstand hat und mit uns das Gemeindeleben weiter gestalten möchte. –Bitte sprechen Sie unseren Pastor, die Mitglieder des derzeitigen Kirchenvorstandes an oder melden sich im Pfarramt.

Wählbar ist jedes Gemeindemitglied, das zum 01. Juni 2024 das 16. Lebensjahr vollendet hat und zu diesem Zeitpunkt seit 5 Monaten zur Gemeinde gehört.

The logo features a yellow circle with a cross inside, positioned to the left of the text. The text "KIRCHEMITMIR.DE" is in a large, bold, yellow sans-serif font, with "KIRCHE" and "MIR" in all caps and "MIT" in a smaller font size. Below it, "KIRCHENVORSTANDSWAHL" is written in a smaller, bold, yellow sans-serif font, all in all caps.

KIRCHEMITMIR.^{DE}
KIRCHENVORSTANDSWAHL

Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Sommer!

Für den Kirchenvorstand
Anja Janik

Meditationsgruppe

Die Meditationsgruppe trifft sich alle 14 Tage dienstags um 15 Uhr in Amelungsborn.

Interessierte und Neugierige sind immer willkommen und möchten sich bei uns melden. - (Tel.: 05532 81246)-

Jane und Axel Winckler



Seniorenkreis

Der Seniorenkreis trifft sich regelmäßig, jeden ersten Donnerstag im Monat, ab 15 Uhr im St. Gangolfhaus.



N.Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de



Singkreis

Seit Oktober 2022 gibt es einen Singkreis in der Gemeinde.

Wir treffen uns **jeden 2. und 4. Donnerstag des Monats um 19:30 Uhr im Gemeindehaus.**

Engeladen sind Alle, die gerne singen. Notenkenntnisse werden nicht benötigt. Es gibt keine Anwesenheitspflicht.

Ziel ist es neue Lieder kennenzulernen. Kleinere Projekte sind aber auch vorstellbar.

Schaut einfach einmal vorbei. Wir freuen uns auf euch!



Bücherstube im St. Gangolfhaus:

In unserer Bücherstube können, wie in den offenen Bücherschränken, Bücher mitgenommen, zurückgestellt und abgegeben werden.

Öffnungszeiten jeweils:

Di	10 bis 12 Uhr
Do	10 bis 12 Uhr
Fr	16 bis 18 Uhr



Jubiläumskonfirmation 2023

50 – 60 – 65 Jahre Konfirmationsjubiläum

Die Jubiläumskonfirmation findet am 13. So. n. Trinitatis, 03. September 2023 im Kloster Amelungsborn statt. Beginn ist um 10.00 Uhr. Gesonderte Einladungen an unsere Jubiläumskonfirmandinnen und Konfirmanden sind bereits postalisch verschickt. Wenn Sie oder ein Mitkonfirmand *in keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Wir laden auch alle Gemeindeglieder herzlich zu dieser Jubiläumskonfirmation ein, die damals woanders konfirmiert worden sind – selbstverständlich können Sie auch an diesem Konfirmationserinnerungsgottesdienst in unserer Klosterkirche teilnehmen – melden Sie sich bitte im Gemeindebüro (05532 8303), da wir Ihre Daten nicht vorliegen haben. Vielen Dank!



Ev. Jugend im Kirchenkreis

Wir freuen uns sehr, dass auch aus unserer „Gestaltungsregion Ost“ mehrere junge Menschen an der „Juleica-Schulung“ der Ev. Jugend unseres Kirchenkreises in den Osterferien teilgenommen haben.

Im Mai 2023 wurde dann u.a. *Hetti Albrecht* aus Golmbach in den Vorstand des Kirchenkreisjugendkonvents gewählt – wie schön – und der Kirchenvorstand unserer Ev.-luth. Kirchengemeinde Amelungsborn gratuliert herzlich dazu!

Geburtstagskaffeerunden

Unsere Geburtstagskaffee-Einladungen betreffen ALLE Gemeindeglieder ab 75 Jahren, da sind uns leider in der letzten Zeit große Fehler bei den Einladungen unterlaufen, wir bitten das sehr zu entschuldigen!!!



AB NUN: Sie bekommen dementsprechend [N. Schwarz @ GemeindebriefDruckerei.de](mailto:N.Schwarz@GemeindebriefDruckerei.de) Ihre Einladung und wir würden Sie **ALLE** sehr gerne bei uns zum Geburtstagskaffee im Gangolfhaus begrüßen, aber hier nun unsere Bitte: **MELDEN SIE SICH BITTE AB oder AN**, damit wir für die Geburtstags-Nachmittag planen können!!!

Di und Do im Gemeindebüro zwischen 10.00 Uhr und 12.00 Uhr ist unsere Gemeindesekretärin Frau Jasmin Owsianski recht gut telef. zu erreichen – unter: ☎ 05532 8303

INFO aus der „Region Ost“ unseres Kirchenkreises

Pastor Dr. theol. Lückel übernimmt zusätzlich als geschäftsführender Pastor übergangsweise ab dem 1. Oktober 2023 die Ev.-luth. Kirchengemeinde Heinade / Deensen-Arholzen mit den Ortschaften *Arholzen, Deensen, Denkiehausen, Heinade, Hellental, Merxhausen, Schießhauss* und *Schorborn*.

Pilgern in Amelungsborn

Am **26. August** bietet der Ökumenische Frauenkreis des Klosters Amelungsborn anlässlich des 888-jährigen Bestehens des Klosters **„Pilgern vom Kloster zum Weinberg“** an. Wir treffen uns um 13 Uhr in der Klosterkirche. Nach dem Pilgern wollen wir gemeinsam im Kloster bei Kaffee und Kuchen beisammensitzen und uns austauschen. Wir bitten um telefonische Anmeldungen bei Frau Adam, Tel. 05532/2959 bis zum 22. August.



**Spezieller Sommerabendgottesdienst
in Reileifzen:**

Es ist Sommer – und wir feiern in unserer
wunderschönen Kapelle in Reileifzen an der
Weser einen besonderen Abend-Gottesdienst
– lassen Sie sich überraschen:

SAMSTAG, 12. August um 18.00 Uhr -
HERZLICHE EINLADUNG dazu!

**EINSCHULUNGS-
GOTTESDIENST**

Am **Samstag, den 19. August um
9 Uhr** wird der
Einschulungsgottesdienst der
Erstklässler der Grundschule im
Forstbachtal im Kloster
Amelungsborn stattfinden.

HERZLICHE EINLADUNG!

**Gottesdienst zur Einführung von
Pastor Dr. Ulf Lückel mit anschließendem
Kirchenkaffee**

Am **Sonntag, 20. August um 10 Uhr** wird Pastor Dr. Ulf
Lückel in seinen Dienst in unserer Kirchengemeinde,
nach seinem Probedienst seit Sommer 2020, in
Amelungsborn eingeführt. Im Anschluss wird beim
Kirchenkaffee die Möglichkeit zum Austausch gegeben.
Herzliche Einladung!

KONFIRMATION

Am **Sonntag, 27. August** findet um **10 Uhr** der Gottesdienst zur Konfirmation statt.

HERZLICHE EINLADUNG!

JUBELKONFIRMATION

Am **Sonntag, 03. September** um **10 Uhr** findet der Gottesdienst zur Jubelkonfirmation statt.

HERZLICHE EINLADUNG!

Hubertusmesse

In diesem Jahr feiern wir als **Zentralgottesdienst im November** die Hubertusmesse im Kloster Amelungsborn.

Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

HERZLICHE EINLADUNG!

ERNTE-DANKFEST

Am **01. Oktober, 11 Uhr** feiern wir in Amelungsborn einen Familiengottesdienst.

HERZLICHE EINLADUNG!

REGIONALGOTTESDIENSTE

Sonntag, 09. Juli, 10 Uhr, Bevern
Sonntag, 13. August, 10 Uhr, Amelungsborn
Dienstag, 31. Oktober, 10 Uhr, Amelungsborn
Sonntag, 05. November, Bevern

HERZLICHE EINLADUNG

**ANDACHTEN ZUR VESPER IM
KLOSTER AMELUNGSBORN**

Samstag, 01. Juli, 18 Uhr
Samstag, 05. August, 18 Uhr
Samstag, 02. September, 18 Uhr
Samstag, 04. November, 18 Uhr
Es wird die Vesper gem. EG 785 gefeiert.

ANDACHTEN IN GOLMBACH:

Freitag, 14. Juli, 19 Uhr
Freitag, 11. August, 19 Uhr
Freitag 08. September, 19 Uhr
Freitag 13. Oktober, 19 Uhr
Freitag 10. November, 19 Uhr

ANDACHTEN IN WARBSSEN

Mittwoch, 05. Juli, 19 Uhr
Mittwoch, 02. August, 19 Uhr
Mittwoch, 06. September, 19 Uhr
Mittwoch, 04. Oktober, 19 Uhr
Mittwoch, 01. November, 19 Uhr

Wir werden am 27. August 2023
um 10 Uhr im Kloster Amelungsborn
konfirmiert:



Jolina Kuhlmann

*Erforsche mich, Gott, und erkenne
mein Herz; prüfe mich und erkenne,
wie ich's meine. Und sieh, ob ich auf
bösem Wege bin, und leite mich auf
ewigem Wege.*

Ps 139, 23-24

Hagen Warnecke

*Danket dem HERRN; denn er ist
freundlich, und seine Güte währet
ewiglich.*

Ps. 106,1



Tom Fischer

*Was du dir vornimmst, lässt er dir
gelingen, und das Licht wird auf
deinen Wegen scheinen.*

Hiob 22,28





Bennet Koplin

Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.

Ps. 23,7

Johanna Schmalhof



Lass ab vom Bösen und tue Gutes; suche Frieden und jage ihm nach!

Ps. 34,15

Timo Tschardtke



Du bist mein Schutz und mein Schild; ich hoffe auf dein Wort.

Ps. 119,114

Yannick Klindworth

*Gelobt sei der Herr täglich. Gott legt uns
eine Last auf, aber er hilft uns auch.*

Ps. 68,20



Moritz Schumacher

*Ich neige mein Herz, zu tun deine Gebote
immer und ewiglich.*

Ps. 119,112



Phillip Tacke

*Gott ist meine starke Burg und macht
meinen Weg eben und frei.*

2. Sam. 22,33



Unser Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder setzt nun auch vermehrt auf die sogenannten „Social-Media-Kanäle“ und ist auch dort bei Facebook, Instagram etc. zu finden. Mehrere Artikel zum sogenannten „ABC“ wurden von unserem Pastor verfasst, hier nun der zum Buchstaben „G“:

G – wie Gangolf

In Golmbach gibt es die Gangolf-Kirche, sie wurde nach dem Heiligen Gangolf benannt, deshalb heißt sie auch korrekt: St. Gangolf-Kirche.

Wir sind aber nicht die einzige Gemeinde, die den Namen des Heiligen trägt: Da ist sicherlich die Stadt- (Markt-) kirche in Trier zu erwähnen, aber in Deutschland sind über 25 Kirchen nach unserem Patron benannt, freilich vor allem katholische Kirchenbauten. Erwähnenswert ist sicherlich unsere Namensschwesterkirche in Amorbach (Krs. Miltenberg in Unterfranken / Bayern), welche durch ihr barockes Gefüge und die bekannte Hoffmann-Orgel von 1717 beachtenswert ist.

Aber auch im niedersächsischen Wietzen (Landkreis Nienburg / Weser) gibt es eine Namensschwester – bereits aus der frühen Romanik in ihren Grundfesten – die aber architektonisch arg im Laufe der Zeit verändert wurde.

Gangolf lebte im 8. Jahrhundert im Burgund in Frankreich – er stand als Botengänger, Jäger und soldatischer Ritter in Diensten von Pippin III. (714–768), dem Vater Karls des Großen.

Gangolf werden mehrere Wunder nachgesagt, so soll er beispielsweise eine wundertätige Quelle mit Heilwasser entdeckt haben.

Um seine Vita ranken sich viele Legenden und Geschichten – die bekannteste betrifft sicherlich die um seine Ehefrau. Bereits kurz nach der Hochzeit wird Gangolf berichtet, dass seine Frau Ehebruch mit einem Priester begangen habe, während er für seinen Dienstherrn Pippin unterwegs war.

Er suchte darauf das Gespräch mit seiner Frau und sie beteuerte ihre Unschuld – „alles sei Geschwätz der Leute“!



Doch Gangolf hatte so seine Bedenken und Zweifel und wie damals oft üblich, sollte ein sogenanntes „Gottesurteil“ die Wahrheit an das Licht bringen: Seine Ehefrau musste ihre Hand in eine Quelle halten und die soll dann stark verbrannt worden sein – das sah man als Beweis für ihre Untreue und Lüge an.

Doch Gangolf hatte ein großes Herz – sie wurde von Bett und Tisch verbannt und bekam trotzdem eine große finanzielle Mitgift – der Priester wurde außer Landes verwiesen.

Doch damit hatte Gangolf gleichsam sein Todesurteil befördert. Seine ehemalige Frau nahm wieder Kontakt zu ihrem Liebhaber auf und der Priester kam aus seiner Verbannung aus Spanien zurück und tötete Gangolf in der Nacht vom 10. auf den 11. Mai – beide flohen dann nach Spanien.

Die bekannte Roswitha von Gandersheim (*um 938 † nach 980) hat in ihren sogenannten *carmina liber primus*, den Heiligenlegenden, auch die Gangolfgeschichte beigesteuert und sie modifiziert.

Bereits kurz nach der Ermordung Gangolfs wurde sein Grab im Burgund zu einer Wallfahrtsstätte.

Später wurden etliche Kirchen nach ihm benannt und ihm gewissermaßen geweiht – nicht nur in Frankreich, sondern auch Deutschland und eben auch in Golmbach. Die Vita Gangolfs von Roswitha mag wohl besonders dazu beigetragen haben.

Die Vorgängerkirche in Golmbach wurde im 14. Jahrhundert geweiht – der heutige Kirchenbau stammt aus der Zeit nach der Reformation (1604 – Turm von 1582). Mehrere Umbauten haben die Kirche im Laufe der Jahrhunderte stark verändert – die letzten großen Umbauten fanden in den 1960er Jahren statt.

Geblieden ist aber der Name – der eben an Gangolf erinnert, der 11. Mai ist sein Gedenktag und er wird in der römisch-katholischen Tradition als Heiliger und Märtyrer verehrt. Er gilt als Patron der Pferde und Reiter, aber er wird auch bei Augen- und Gelenkerkrankungen auch heute noch gerne als „heiliger Vermittler“ angerufen.

Pastor Dr. theol. U. Lückel

Leibniz Universität Hannover

Der Schlussartikel der Kirchenhistorischen Betrachtung zur Herrnhuter Brüdermeine und Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf wird im nächsten Gemeindebrief erscheinen!

Das Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu und die Maxis befinden sich auf der Zielgeraden. Die Kinder haben mit viel Spaß und Freude an den verschiedenen Maxi- Wochen teilgenommen. Sie konnten ihr Wissen erweitern, Erfahrungen sammeln und viele neue Dinge ausprobieren.

Die Medienwochen der Maxis

Während der ersten Maxi Woche haben wir uns mit dem Thema Medien beschäftigt.

Was sind Medien? Wo nutzen wir diese im Alltag? Wofür brauchen wir Medien?



Es war schnell klar, dass Fernseher, Handy, Tablet, Tonibox und Laptop Medien sind. Da auch Bücher Medien sind, haben wir mit den Kindern die Bücherei in Holzminden besucht. Im Vorfeld haben wir mit den Kindern die allgemein geltenden Regeln in Büchereien und den richtigen Umgang mit Büchern besprochen. Der Besuch startete mit der Betrachtung eines Bilderbuchkinos. Im Anschluss haben die Kinder sich noch etwas umschauen und das ein oder andere Bilderbuch betrachten können. Das Highlight und der Abschluss der Medienwoche war der gemeinsame Besuch im Kino. Die Kinder bekamen ein Getränk und Popcorn, um den Film in vollen Zügen genießen zu können.

Die Verkehrswoche der Maxis

Die Kinder haben unter spielerischer Begleitung die Verkehrsregeln, die Verkehrsschilder und das Benehmen im Straßenverkehr kennengelernt. Die Kinder konnten einen kleinen Fußgänger-Parcour, welchen wir mit Kreidespray auf dem Boden sprühten, ablaufen. Hierbei konnten sie ihre Erfahrungen austauschen. An einem Tag ging es in den Verkehrsgarten in Holzminden. Hierbei hat uns Herr Meffert einige hilfreiche Tipps zum Fahren auf der Straße gegeben. Am Ende hat er mit uns eine kleine Spritztour durch Holzminden mit einer E- Eisenbahn unternommen. Am letzten Tag unserer Verkehrswoche waren wir dann in der Negenborner Grundschule und befuhren einen Fahrradparcour. Dies war ein besonderes Highlight, da so die zukünftigen



Schulkinder sich mit den Lehrer*innen und dem Gebäude vertraut machen konnten. Außerdem wurden alle Anfahrtsziele mit dem Bus erreicht und so wurde das Verkehrsverhalten noch einmal vertieft. Die Verkehrswochen waren für die Kinder eine erlebnisreiche Zeit.



Die Sportwochen der Maxis

Im Vorfeld haben wir mit den Kindern über verschiedene Sportarten gesprochen, warum es wichtig ist, sich sportlich zu betätigen und was es für Verletzungen beim Sport geben kann.

Dann ging es in die Praxis und wir haben uns in der Turnhalle gemeinsam eine Bewegungslandschaft gebaut und ausgiebig getestet. Wir haben Kooperationsspiele gemacht, wo es auf gute Teamarbeit angekommen ist und uns mit Wettspielen gemessen.



Ein besonderes Highlight der Sportwoche war allerdings der Besuch von Sven Häder (Kindertrainer bei der JSG Forstbachtal), der für unsere Maxis eine Fußball-Trainingsstunde angeboten hat, um die Sportart näher kennenzulernen und auszuprobieren, ob es einem Spaß macht. Es galt einen

Fitness- und Koordinationsparcours zu bewältigen, gefolgt von Übungen zur Ballführung und Schusstechnik. Die Kinder konnten beim Fußball-Kegeln ihr Können unter Beweis stellen und bei einem Abschlussturnier in vier Teams gegeneinander antreten. Wir bedanken uns bei Sven Häder für den tollen Fußballtag für die Maxis des Kindergarten Golmbach.

Unsere Sportwoche endete mit dem Besuch in der Grundschule in Negenborn, wo eine spannende Bewegungslandschaft (ein Ausflug in die Berge) auf die zukünftigen Schulkinder wartete. Hier konnte nach Lust und Laune geklettert, geschaukelt, balanciert und gesportelt werden.

Ein tierisch toller Nachmittag

Das Kindergartenjahr neigt sich dem Ende entgegen. Für elf unserer fünfzehn Krippenkinder beginnt nach den Sommerferien ein neues großes Abenteuer, denn sie kommen in den Kindergarten.



Für einen unvergesslichen Abschluss ging es für alle Krippenkinder mitsamt ihren Familien und Erzieherinnen auf einen Ausflug in den Wildpark Neuhaus.

Dort erwartete die Kinder eine spannende Wildpark-Rallye mit tollen Rätseln rund um den Wildpark, die sie mit viel Freude und Motivation lösten. Wir wissen nun zum Beispiel, dass Wildschweine so ähnlich riechen wie Maggi. Außerdem wurde sich der Größe nach geordnet und der selbst geschriebene Wildparksong gesungen.

Abgerundet wurde die tierische Entdeckungstour, nach einem gemeinsamen Picknick, durch ein Foto-Puzzle, das den entscheidenden Hinweis auf die letzte Station des Wildparks -den Spielplatz- gab.



Dort wurden letzte Kräfte mobilisiert, bevor es für alle müde, aber zufrieden, mit tollen Erinnerungen im Gepäck, wieder nach Hause ging.

Das Team der Kita „Unter dem Regenbogen“, Golmbach

Weltgebetstag 2023 aus TAIWAN

Am ersten Freitag im März ist immer Weltgebetstag. Dieses Jahr hatten Frauen aus Taiwan diesen Gottesdienst vorbereitet, den wir im Gangolfhaus in Golmbach in großer Runde feierten. Mit rhythmischer Musik zum Thema: „Glaube bewegt“ wurden im Gottesdienst die Anliegen der Einwohner dieses Landes vermittelt. Das anschließende landestypische Essen durfte dieses Jahr nicht fehlen, viele Gespräche miteinander und ein kleiner Vortrag über das Land Taiwan rundeten den Abend ab.



Verabschiedung

Frau Annemarie Böker wurde im Frühjahr im Gottesdienst in der St. Gangolfkirche in Golmbach von Pastor Dr. theol. Lückel verabschiedet und gesegnet. Frau Böker leitete über Jahrzehnte den Seniorenkreis der Kirchengemeinde mit viel Herzblut und einem unvergleichlichen Elan. Nicht nur die monatlichen Treffen gehörten dazu, auch die von ihr und ihrem Ehemann organisierten besonderen Tagesausflüge bleiben unvergesslich – wir erinnern hier nur an den wunderbaren POST-Corona-Ausflug an das Steinhuder Meer und den „Bickbeeren-Hof“ letztes Jahr!



Wir wünschen Frau Böker und ihrem Gatten alles Gute, viel Gesundheit und Gottes reichen Segen – ohne den alles nichts ist!

Kirchenkreisvisitation

Im Rahmen der Kirchenkreisvisitation machte die neue Regionalbischöfin Frau Dr. theol. Adelheid Ruck-Schröder auch einen Abstecher in unser Kloster Amelungsborn. Eine längere und konstruktive Begegnung fand dort mit der Superintendentin, dem Klosterpastor und unserem KV-Mitglied, Frau Anja Janik am 16. März 2023 statt.



Vorstellungsgottesdienst

Nach der Konfifreizeit der Hauptkonfirmanden in Einbeck Mitte Februar 2023 haben wir einen szenischen Vorstellungsgottesdienst über die Erzählung vom *barmherzigen Samariter* (Lk 10, 25–37) am 12. März 2023 in der St. Gangolfkirche in Golmbach gefeiert. Das war schon etwas Besonderes... [**ZWEI** völlig unterschiedliche Schauspiele unserer Hauptkonfis!]

Vielen Dank an dieser Stelle auch an unsere Regionaldiakonin Frau Christine Dörrie und die beiden Teamerinnen Hetti und Laura aus Golmbach für ihr großes Engagement im Gottesdienst und der Vorbereitung dazu... Das war schon klasse!



Besonderer Gottesdienst in Golmbach

Die Einführung des neuen Vorstandes der Stiftung ***Frohe Botschaft durch Wort und Musik*** unseres Kirchenkreises feierten wir in einem Abendgottesdienst am 1. April 2023.

Der Gottesdienst wurde von Frau Superintendentin Christiane Nadjé-Wirth und Pastor Dr. theol. Ulf Lückel gestaltet. Musikalisch wunderbar umrahmt wurde dieser besondere Abendgottesdienst von Frau Sabine Böke an der Traversflöte und Frau Nana Sugimoto an der Orgel.

Der alte Vorstand des Stiftungsrates wurde verabschiedet und der neue Vorstand eingeführt: 1. Vorsitzender ist und bleibt Herr Pastor Dr. theol. Lückel.

Ein anschließender kleiner Imbiss und ein sehr nettes geselliges Zusammensein fand im Anschluss des Gottesdienstes im Gangolfhaus statt.

Dank an die KV-Mitglieder Frau Ulrike Eilers-Brinkmann und Frau Anja Janik, die neben unserer Küsterin Frau Ramona Winnefeld hier das Beisammensein so toll mitgestaltet haben!



Feierabendmahl mit Gottesdienst

In der Karwoche feierten wir zum ersten Mal ein *Feierabendmahl* in der Kapelle in Lütgenade, es war ein besonderer Gottesdienst mit Abendmahl zur Passionszeit und eben dem anschließenden gemeinsamen Abendbrot in der Kapelle in Lütgenade – herzlichen Dank all den engagierten Helferinnen, besonders Frau Anja Janik und Frau Ramona Winnefeld für die sehr kreative und liebevoll hergerichtete Tafel mit all den Köstlichkeiten! Ein besonderer Dank auch an Frau Martina Sudhof-Werner an der Orgel zum Feierabendmahl.



Ostermorgen

Der Ostersonntag begann für unsere Gemeinde sehr früh – bereits um 6.00 Uhr haben wir den Auferstehungsgottesdienst in der Klosterkirche in Amelungsborn festlich gefeiert – anschließend hatten uns nette Menschen ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Frühstück im Kloster zurechtgezaubert – ein sehr schöner Morgen! Vielen Dank an alle, die sich hier beteiligt haben, besonders der Familie Bölts und Frau Kathrin Jäger sei für die Verköstigung gedankt!

Familiengottesdienste

Am Ostermontag und am Pfingstmontag haben wir in Amelungsborn wieder Familiengottesdienste feiern dürfen. Ein besonderer Dank geht da an Familie Bölts & Team, die uns wunderbar unterstützt haben.

Am Pfingstmontag wirkten auch die Erzieherinnen und die Kinder unserer Kita „Unter dem Regenbogen“ mit – eine wunderbare Veranstaltung mit der Erklärung des Pfingstgeschehens, so wie es in der Apostelgeschichte überliefert ist. Vielen Dank allen Mitwirkenden!

Wir werden weiterhin die zweiten Feiertage als Familiengottesdienste feiern – das bewährt sich immer mehr für „Jung und Alt“ in unserer Gemeinde!

Zur freundlichen Beachtung: Auch zum Erntedankfest am 1. Oktober 2023 wird wieder ein Familiengottesdienst um 11.00 Uhr in der Klosterkirche Amelungsborn angeboten!



Konfitag zum Orgelbau

In einer gemeinsamen Unterrichtseinheit unserer Vor- und Hauptkonfirmanden hatten wir die Kirchenmusikerin Frau Nana Sugimoto aus Holzminden am 2. Mai 2023 eingeladen. Frau Sugimoto führte unsere Konfirmandinnen und Konfirmandin in die hohe Kunst des Orgelbaus ein. Ein Orgelmodell wurde von unseren Konfis in kreativer Bastelarbeit zusammengebaut – das war eine erfüllte Konfieinheit, die viel Spaß gemacht hat und vor allem einen Blick auf die Orgel gegeben hat, den unsere Konfis so noch nicht kannten: Zum Schluss konnten wir auch die Modellorgel spielen! Eben ein außergewöhnlicher Konfitermin!



Tauferinnerungsfest

Am Himmelfahrtstag fand wieder ein Open-Air-Gottesdienst in Reileifzen an der Weser statt. Wir freuen uns über die rege Teilnahme – der Gottesdienst wurde bei bestem Wetter als Tauferinnerungsgottesdienst gefeiert. Für 2024 ist das wieder geplant, das Tauffest in Reileifzen soll fester Bestandteil unserer Verkündigungs- und Gemeindearbeit werden!



Einen besonderen Dank an Frau Ulrike Eilers-Brinkmann und Familie Marx für all ihre Mühen bei der Herrichtung in Reileifzen – wir wurden dankenswerterweise wunderbar musikalisch von einigen Bläserinnen und Bläsern unserer Gemeinde unterstützt – das war eine große Bereicherung!





**Wenn Ihr Interesse an Mitmachen habt,
schaut doch einfach nach unter:**

**Evangelische Jugend Holzminden-
Bodenwerder**

im Internet: www.evju-hobo.de

**bei Instagram: [evju_hobo](#) und
[evju_ostregion_hobo](#) sowie
kirchenkreis.hol.bdw**

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet.

Mt. 5,44-45

Juli

01.07.23	Samstag	18.00	Andacht zur Vesper	Amelungsborn
02.07.23	4. So. n. Trinitatis	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
04.07.23	Dienstag	16.30	Unterricht der Vorkonfirmanden	Golmbach
05.07.23	Mittwoch	19.00	Andacht	Warbsen
06.07.23	Donnerstag	15.00	Seniorenkreis	Golmbach
07.07.23	Freitag	19.00	Andacht	Golmbach
09.07.23	5. So. n. Trinitatis	10.00	Regionalgottesdienst	Bevern
12.07.23	Mittwoch	15.00	Geburtstagskaffee	Golmbach
13.07.23	Donnerstag	19.30	Singkreis	Golmbach
14.07.23	Freitag	19.00	Andacht	Golmbach
16.07.23	6. So. n. Trinitatis	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
22.07.23	Samstag		Trauung	Amelungsborn
23.07.23	7. So. n. Trinitatis	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
27.07.23	Donnerstag	19.30	Singkreis	Golmbach
30.07.23	8. So. n. Trinitatis	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn

**Du bist mein Helfer,
und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.**

Ps. 63,8

August

02.08.23	Mittwoch	19.00	Andacht	Warbsen
03.08.23	Donnerstag	15.00	Seniorenkreis	Golmbach
05.08.23	Samstag	18.00	Andacht zur Vesper	Amelungsborn
06.08.23	9. So. n. Trinitatis	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
10.08.23	Donnerstag	19.30	Singkreis	Golmbach
11.08.23	Freitag	19.00	Andacht	Golmbach
12.08.23	Samstag	18.00	Sommerabend-gottesdienst	Reileifzen
13.08.23	10. So. n. Trinitatis	10.00	Regionalgottesdienst	Amelungsborn
19.08.23	Samstag	9.00	Einschulungs-gottesdienst	Amelungsborn
20.08.23	11. So. n. Trinitatis	10.00	Hauptgottesdienst mit Einführung von Pastor Dr. Lückel	Amelungsborn
22.08.23	Dienstag	16.30	Unterricht der Hauptkonfirmanden	Golmbach
24.08.23	Donnerstag	19.30	Singkreis	Golmbach
26.08.23	Samstag	14.00	Trauung	Amelungsborn
27.08.23	12. So. n. Trinitatis	10.00	Hauptgottesdienst mit Konfirmation	Amelungsborn
29.08.23	Dienstag	16.30	Unterricht der Vorkonfirmanden	Golmbach

Jesus Christus spricht: Wer sagt denn ihr, dass ich sei?

Mt. 16,15

September

02.09.23	Samstag	18.00	Andacht zur Vesper	Amelungsborn
03.09.23	13. So. n. Trinitatis	10.00	Hauptgottesdienst mit Jubelkonfirmation	Amelungsborn
06.09.23	Mittwoch	19.00	Andacht	Warbsen
07.09.23	Donnerstag	15.00	Seniorenkreis	Golmbach
08.09.23	Freitag	19.00	Andacht	Golmbach
10.09.23	14. So. n. Trinitatis	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
14.09.23	Donnerstag	19.30	Singkreis	Golmbach
17.09.23	15. So. n. Trinitatis	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
24.09.23	16. So. n. Trinitatis	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
28.09.23	Donnerstag	19.30	Singkreis	Golmbach

**Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein;
sonst betrügt ihr euch selbst.**

Jak. 1,22

Oktober

01.10.23	Erntedank	11.00	Familiengottesdienst	Amelungsborn
04.10.23	Mittwoch	19.00	Andacht	Warbsen
05.10.23	Donnerstag	15.00	Seniorenkreis	Golmbach

07.10.23	Samstag	14.00	Trauung	Amelungsborn
08.10.23	18. So. n. Trinitatis	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
10.10.23	Dienstag	16.30	Unterricht der Vorkonfirmanden	Golmbach
12.10.23	Donnerstag	19.30	Singkreis	Golmbach
13.10.23	Freitag	19.00	Andacht	Golmbach
15.10.23	19. So. n. Trinitatis	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
22.10.23	20. So. n. Trinitatis	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
26.10.23	Donnerstag	19.30	Singkreis	Golmbach
29.10.23	21. So. n. Trinitatis	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
31.10.23	Reformationstag	10.00	Hauptgottesdienst m. Abendmahl	Amelungsborn

**Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers.
Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das
Siebengestirn und die Sterne des Südens.**

Hiob 9,8-9

November

01.11.23	Mittwoch	19.00	Andacht	Warbsen
02.11.23	Donnerstag	15.00	Seniorenkreis	Golmbach
04.11.23	Samstag	18.00	Liturgische Andacht	Amelungsborn
05.11.23	22. So. n. Trinitatis	10.00	Regionalgottesdienst	Bevern

07.11.23	Dienstag	16.30	Unterricht der Vorkonfirmanden	Golmbach
09.11.23	Donnerstag	19.30	Singkreis	Golmbach
10.11.23	Freitag	19.00	Andacht	Golmbach
12.11.23	Dritt. So. i. Kirchenjahr	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn

Hier noch die derzeitigen Regeln für unsere Gottesdienste:

- Eine **Handdesinfektion** steht am Kircheneingang bereit.
- Alle Menschen, die Symptome aufweisen, die auf eine Covid-19-Infektion hinweisen könnten, werden zum Schutze anderer gebeten, von der Teilnahme am Gottesdienst abzusehen.



T A U F E N finden nach Absprache im Hauptgottesdienst statt. Anmeldung dazu bitte im Pfarrbüro. Dazu bitte mitbringen: Stammbuch/ Geburtsurkunde „Nur für die Taufe“-Kopie, Patenscheine der auswärtigen Pat*innen. — Das Taufgespräch findet vor dem Taufgottesdienst mit den Eltern statt. Termin und Ort nach Absprache mit dem Pastor.

Die heilige Taufe empfangen:

07.05.: Mina Spala, Negenborn

07.05.: Lilia Seidel, Holenberg

Kirchlich bestattet wurden:

22.02.: Edith Frisch, 70 J., Stadtoldendorf

24.02.: Heinz Hauburg, 83 J., Holenberg

16.03.: Ilse Kürig, 84 J., Holenberg

17.03.: Fritz Meier, 94 J., Warbsen

30.03.: Niki Typou, 11 Monate, Warbsen

01.04.: Michael Hötzl, 77 J., Amelungsborn

19.04.: Hilde Lina Marta Scharpenberg, geb. Beismann, 92 J., Rühle

21.04.: Elfriede Dempewolf geb. Brandt, 88 J., Negenborn

05.05.: Ursela Klenner, 89 J., Golmbach

12.05.: Ingrid Prochnow, geb. Jahr, 91 J., Negenborn

09.06.: Tobias Harsing, 49 J., Golmbach



INHALT

Geistlicher Impuls	1-6
Auf ein Wort	7
Aus der Gemeinde	8-10
Besondere Gottesdienste / Andachten.....	11-13
Konfirmation 2023	14-16
G – wie Gangolf.....	17-18
Aus unserer Kindertagesstätte	19-21
Rückblick – aus dem Gemeindeleben -	22-30
Wir laden ein.....	32-35
Kirchliche Amtshandlungen	37

Zur Information und Anteilnahme drucken wir Personendaten zur Taufe, Hochzeit und Beerdigung in unserem Gemeindebrief ab. Wer eine solche Veröffentlichung nicht wünscht, möge sich bitte im Pfarramt melden.

Titelbild:

Kamille am Kloster...
von Daniela Hillebrand

IMPRESSUM

Gemeindebrief

der Evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinde Amelungsborn,
St. Marien – St. Gangolf in 37640
Golmbach

Herausgeber

im Auftrag des Kirchenvorstandes die
Redaktion mit:
Pastor Dr. theol. Ulf Lückel (v.i.S.d.P.),
Kathrin Jäger, Anja Janik und Jasmin
Owsianski

Auflage: 1350 Exemplare

Anschrift der Redaktion

Holenberger Str. 17,
37640 Golmbach

Druck:

Gemeindebriefdruckerei
Martin-Luther-Weg 1
29393 Groß Oesingen

Unser Gemeindebrief erscheint alle
vier Monate.

Redaktionsschluss des nächsten
Gemeindebriefes ist der
17. Oktober 2023.

Fotos, die nicht genauer bezeichnet
werden, sind Fotos der Redaktion.

Pastor

Dr. theol. Ulf Lückel
Holenberger Str. 17, Golmbach
Tel: 05532 8303
E-Mail: Dr.Lueckel@email.de

Pfarrbüro

Holenberger Str. 17, Golmbach Tel.:
05532 8303

Jasmin Owsianski,
Sprechzeiten: Dienstag und
Donnerstag von 10-12 Uhr
E-Mail: kg.amelungsborn@evlka.de

**Um folgende ehrenamtliche und amtliche
Mitarbeiter zu erreichen, wenden Sie sich
bitte an unser Pfarrbüro:**

Kirchenvorstandsvorsitzende

Küster /in

Seniorenkreis

Singkreis

Bücherstube

Meditationsgruppe

Schola

Kindertagesstätte

Unter dem Regenbogen

Leitung: Bianca Siewers
Am Sportzentrum 5, Golmbach
Tel.: 05532 81354
E-Mail: KTS.Golmbach@evlka.de

**Besuchen Sie auch die Internetseite
des Klosters:**

*[https://www.kloster-
amelungsborn.de/ueber_uns/
Kirchengemeinde](https://www.kloster-
amelungsborn.de/ueber_uns/
Kirchengemeinde)*

Unser Spendenkonto:

Konto- Nr. 0008106738
VR Bank in Südniedersachsen eG
BLZ: 26062433
IBAN: DE33 260 624 33 000 8106738
BIC: GENODEF1DRA